

*furðn*

**farrōna** Bäcker [M] III 99.65 [B] I 96.6

**frng** [frz. *franc*] **frang** Pfennig, Franken - [M] *ṭabb ṭlōṭa frang* er war drei Franken wert (d. h. er war sein Geld wert) III 30.26; *ċu ṭabb frang* er ist keinen Pfennig wert IV 4.318; *kīlo bislō b<sup>a</sup>-frang* das Kilo Zwiebeln ist für einen Franken zu haben (sagt man, um weitere Fragen abzuwehren) IV 22.34; [B] *la oċem ċimm w-la frang* es blieb mir nicht ein Franken CORRELL 1969 II,37; [G] *fran<sup>a</sup>g la ap-pīlay* nicht einen Franken hat er mir gegeben II 41.92; [G] a. → **frnk**

**frnk** [frz. *franc*] [G] **frank** Pfennig, Franken - *mannu til-ṭfa<sup>c</sup> fran<sup>a</sup>k* wer auch nur einen Franken bezahlt hat II 55.28; cf. → **frng**

**frnkfrt frānkfort** Frankfurt n. loc. Stadt in Deutschland [G] II 63.47

**frns frānsa** Frankreich n. loc. [M] III 97.45 - [B] *b-zibnōyl<sup>a</sup> frānsa* als die Franzosen (in Syrien) waren (w. zur Zeit Frankreichs) I 72.3; [G] *ca za-mūn frānsa* zur Zeit der Franzosen II 43.39

**frinsōway** [B] [G] a. **fransōway** (V 375) Franzose, französisch [G] CANT. G,1 - det. sg. m. [G] *mustašfa fransawō* das französische Krankenhaus II 47.4 - indet. pl. m. *frinsawōyin* [M] NM I,61; [G] CANT. G,28 - det. sg. m. *frinsa-*

*wōya* CANT. G,22 - det. sg. f. *frinsa-wōyṭa* CANT. G,21 - det. pl. c. *frinsa-wō* die Franzosen [B] I 76.2

**frnsys fransīs** n. pr. (Familiennamen) [M] III 30.38

**frnž franžay** [افرنجي] europäisch eig. fränkisch] (V 374f) abendländisch, europäisch - [M] *payṭil mō franžay* eine abendländische Toilette IV 13.13 - indet. pl. f. [M] *franžōyan* III 3.3

**fr<sup>r1</sup>** [cf. *إفرا*] [M] **farrṭa** junges Hühnchen PS 21,19 - pl. *farrōṭā*

**fr<sup>r2</sup>** [B] **frōra** [افرار] Flucht - *šakkalin-naḥ frōra* wir ergriffen die Flucht I 68.72

**frār** arab. Deserteur, Fahnenflüchtiger - [M] *aḍillit frār* ich blieb Deserteur B-M 64; *ċaskra frār* fahnenflüchtige Soldaten B-M 52

**frs<sup>1</sup>** [إفرا, jüd.-pal. u. sam. פרוס] I [M] **ifras, yifrus** einrichten, ausbreiten, das Bett bereiten, bedecken, (Tischdecke) auflegen - prät. 3 sg. m. *farsil tarbax b<sup>a</sup>-glīda w ḥumrō* er hat deinen Weg mit Eis und Perlen gepflastert J 47; *farsis soḥṛṭa* er legte die Tischmatte auf PS 51,27; *farsil payṭa* er richtete das Haus ein ST 3.2.1,28 - prät. 3 sg. f. mit dat. suff. 3 sg. m. *farsalle* sie breitete ihm das Bett aus IV 4.160 - prät. 1 pl. m. *far<sup>a</sup>slaḥ<sup>a</sup>l payṭa* wir richteten das Haus ein III 11.19 - subj. 3 pl. m. mit